

2859/J XXIII. GP

Eingelangt am 17.12.2007

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Johann Maier

und GenossInnen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
betreffend „Elektroschrott in Europa“

Die Sammelmengen bei Elektroschrott sind in der EU enttäuschend. Eine Studie der United Nations University (UNU), die im Auftrag der EU entstanden ist, soll die EU bei der Evaluierung der EU-Elektroschrottrichtlinie WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment) unterstützen. Die jetzt vorgelegte Bilanz der Forscher: Es besteht noch enormer Handlungsbedarf in den Mitgliedsstaaten, insbesondere bei Kleingeräten. „Für mich war die größte Überraschung die geringen Sammelmengen“, monierte Hauptautor Jaco Huisman.

Die Studie geht für die Zukunft innerhalb der EU von einem Anstieg des gesamten Elektroschrottaufkommens um von 10,3 Millionen Tonnen im Jahr 2005 auf zirka 12,3 Millionen Tonnen bis zum Jahr 2020 aus. „Die Kosten für die Rücknahme und Entsorgung von Altgeräten werden voraussichtlich von knapp 0,8 Milliarden Euro 2005 auf 3 Milliarden Euro 2020 ansteigen, wobei die anfallenden Kosten von Kategorie zu Kategorie variieren“, erklärte Federico Magalini von der UNU, verantwortlich für die ökonomische Evaluierung. Für Haushaltsgroßgeräte wie Waschmaschinen oder Elektroherde entfällt der größte Kostenanteil auf den Transport, bei Kühl- und Gefriergeräten hingegen ist der wesentliche Kostentreiber die Entsorgung.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft nachstehende

Anfrage:

1. Ist Ihnen diese Studie bekannt?

Wenn ja, wie beurteilen Sie die Ergebnisse (Bilanz) dieser Studie?

2. Welche Auswirkungen zeigt diese Studie für Österreich auf?

3. Sehen auch Sie bürokratische Hürden bei der Entsorgung von Elektro- und Elektronikschrott?

Wenn ja, wo liegen diese in Österreich?

4. Welche Staaten haben bislang die EU-Elektroschrott-Richtlinie nicht umgesetzt?

5. Wie hoch sind die Kosten für Rücknahme und Entsorgung von Elektronikschrott (Altgeräte) in Österreich?

6. Wie hoch ist die Sammelquote pro Kopf in der EU, wie hoch ist sie in Österreich?

Wie sehen die Vergleichswerte für die österreichischen Bundesländer aus?

7. Welche Maßnahmen planen Sie, um die Elektroschrott Sammelquote in Österreich zu erhöhen?

Welche Anreize werden Sie schaffen?